Tiergesundheitsdienst für weitere fünf Jahre beauftragt

26. September 2014

Grub, Lkr. Ebersberg – Das Landwirtschaftsministerium hat für weitere fünf Jahre den Tiergesundheitsdienst Bayern (TGD) mit der Durchführung von Dienstleistungen und Projekten zur Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere beauftragt. Den entsprechenden Rahmenvertrag unterzeichneten am Freitag in Grub im Landkreis Ebersberg Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Bauernpräsident und TGD-Vorsitzender Walter Heidl sowie die stellvertretende Geschäftsführerin der Bayerischen Tierseuchenkasse, Dr. Ellen Koch.

Die Vereinbarung umfasst neben Beratungs- und Aufklärungstätigkeiten unter anderem die Durchführung von landesweiten Programmen zur Verbesserung des Gesundheits- und Hygienestatus der Tierbestände, Qualitätskontrollen, die Diagnostik von Krankheiten, Laboruntersuchungen sowie Forschungsarbeiten. Der TGD habe sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und wichtiger Partner bei allen Fragen zur Verbesserung der Tiergesundheit erwiesen, sagte der Minister.

Dass die bewährte Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann, schaffe auch Planungssicherheit für die Landwirte. Der auf fünf Jahre ausgelegte Rahmenvertrag umfasst ein Gesamtvolumen von 45 Millionen Euro. Bis zu 50 Prozent der Mittel stellt der Freistaat zur Verfügung, den Rest steuern Tierseuchenkasse und Landwirte bei.